
Sektion 39: Pflanzengesundheit / Invasive gebietsfremde Arten III

39-1 - *Xylella fastidiosa* - aktuelle Situation in Europa

Xylella fastidiosa - current situation in Europe

Eva Fornefeld, Katrin Veit, Ernst Pfeilstetter

Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit

Xylella fastidiosa ist ein Bakterium mit großem Schadpotential für viele Pflanzen. *X. fastidiosa* gilt in der EU als Quarantäneschaderegner und kann über 300 Wirtspflanzen befallen. Der Vortrag soll einen Überblick über die aktuelle Situation in Europa sowie geltende Rechtsgrundlagen für zusätzliche Maßnahmen zur Verhinderung der weiteren Verschleppung des Erregers innerhalb der EU und der Einschleppung in die EU geben.

X. fastidiosa besiedelt das Xylem der Pflanzen und bildet Biofilme, so dass die Pflanzen nicht mehr ausreichend mit Wasser und Nährstoffen versorgt werden und absterben können. Das Bakterium kann durch xylemsaugende Vektoren übertragen und verbreitet werden.

In Europa wurde 2013 erstmals das Auftreten von *X. fastidiosa* an Olivenbäumen in der Region Apulien gemeldet. Im Jahr 2015 wurde von der EU der Durchführungsbeschluss (EU) 2015/789 erlassen, in dem umfassende Maßnahmen festgeschrieben werden. Ziel ist es, die Etablierung und Ausbreitung des Bakteriums durch frühzeitige Erkennung und entsprechende Maßnahmen zu verhindern.

2015 wurde *X. fastidiosa* auch in Frankreich nachgewiesen. Vor allem in der Kreuzblume *Polygala myrtifolia* auf Korsika und auf dem Festland in Südfrankreich wurde das Bakterium festgestellt. In Frankreich wurden seit 2015 etwa 27.000 Proben untersucht und 1078 positive Proben gemeldet.

In Deutschland wurde 2016 der Nachweis von *X. fastidiosa* an einer einzelnen Oleanderpflanze in einem Gewächshaus gemeldet. Die letzte Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789 enthält Bedingungen, unter denen die Größe der Pufferzone reduziert bzw. das abgegrenzte Gebiet aufgehoben werden kann. In Deutschland waren diese Bedingungen erfüllt, sodass das abgegrenzte Gebiet im März 2018 aufgehoben werden konnte. Deutschland gilt somit wieder als befallsfrei.

Ende 2016 wurde *X. fastidiosa* erstmalig an verschiedenen Pflanzen auf Mallorca gefunden. Bislang wurden 691 befallene Pflanzen aus 18 verschiedenen Pflanzenspezies gemeldet. Das gesamte Gebiet der Balearen gilt als Befallsgebiet gemäß EU-Durchführungsbeschluss, und es wird eine Eindämmungsstrategie verfolgt. Auf dem spanischen Festland wurde ebenfalls *X. fastidiosa* gefunden, und es gibt aktuell zwei abgegrenzte Gebiete.

In Italien erfolgen weiterhin Kontrollen in Befallszone und Pufferzone und entsprechende Anpassungen der Befallszone. Im nördlichen Bereich der Befallszone hat sich die Zahl der infizierten Olivenbäume zuletzt stark erhöht (von 735 im Februar auf 2924 im April).

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Programmkomitee der 61. Deutschen Pflanzenschutztagung:

- **Präs. und Prof. Dr. Georg F. Backhaus** (Vorsitzender)
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
- **Prof. Dr. Carmen Büttner**
Humboldt-Universität zu Berlin
- **Friedel Cramer**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Holger B. Deising**
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- **Dr. Michael Glas**
Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
- **Prof. Dr. Johannes Hallmann**
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft
- **Prof. Dr. Bernward Märländer**
Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften
- **Dr. Jens Marr**
Industrieverband Agrar e. V.
- **Prof. Dr. Frank Ordon**
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung
- **Dr. Karola Schorn**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Ralf Thomas Vögele**
Universität Hohenheim, Institut für Phytomedizin

Geschäftsstelle:

- **Cordula Gattermann, Pamela Lemke, Ann-Christin Madaus,
Dr. Holger Beer, Christine Sander**
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Foto Titelseite:

Arno Littmann, JKI

Deutsche Pflanzenschutztagung
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Tel.: 0531 299-3202 und -3201
Fax: 0531 299-3001
E-Mail: info@pflanzenschutztagung.de
www.pflanzenschutztagung.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
In der Deutschen Nationalbibliografie: detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN 1868-9892

ISBN 978-3-95547-061-6

DOI 10.5073/jka.2018.461.000



Alle Beiträge im Julius-Kühn-Archiv sind unter einer
Creative Commons - Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen -
4.0 Lizenz veröffentlicht.

Printed in Germany by Arno Brynda GmbH, Berlin.